

Neues aus der Karrenmanufaktur:

Verkaufstart des VK7 wird verschoben



Der Leiter der Karrenfabrik Herr Dr. Sommersamen gab gestern in einer öffentlichen Pressekonferenz vor dem Hochhaus bekannt, dass der Verkaufsstart des neuen VK7 auf unbestimmte Zeit verschoben wird. Grund seien die neuesten Geschehnisse in der Stadt. „Wenn die verkauften Karren noch nicht einmal aus der Stadt gezogen werden können sondern in den Vorratsilos gestapelt werden müssen, wirkt sich dies nicht gerade positiv auf unser Image aus“, so der Leiter des Vertriebs und Marketing Herr Dingdong. Auch die Anlieferung des Materials zum Bau des VK7 muss völlig neu organisiert werden, da dieses üblicherweise ebenfalls über Karren geschieht. Völlig neue Konzepte, wie eine JIT-Lieferung per Drachenboot von den Wikingern ist im Gespräch. Natürlich wird auch innerhalb der Karrenmanufaktur fieberhaft nach einer Lösung gesucht. In den F&E Abteilungen „Bewegungsmagi“ und Pferdesychologie fallen zahlreiche Überstunden an. Es wird schon darüber nachgedacht von der Karrenproduktion auf den Sänften und Rikschabau umzurüsten.

Sport: Wolfsburgern ging die Puste aus

Es war nicht wirklich überraschend, dass der Wolfsburger Volkslauf sportlich gesehen ein Flop wurde. Kaum einer traute sich in der jetzigen Situation zu, die Strecke über 42 Meilen zurückzulegen. Schon am 3. Verpflegungspunkt sah man nur noch torkelnde Untote, welche schließlich aufgaben. „Die Bahrenträger haben mehr Meilen hinter sich gebracht als die Läufer“, so der enttäuschte Vorsitzende des Verein für Leibesübungen. Der schlaue Wolfsburger meldete sich kurzerhand zum Bambinilauf um, damit er in seiner aktuellen desolaten Konstitution überhaupt an einem Ziel ankam.

Was ist los in der Stadt?

Märkte: Do: Trödelmarkt, Fr.: Fischmarkt, Sa.: Flohmarkt

Medicusnotdienst: Tierarzt Dr. Pferdefuß

Veranstaltungen, Ausstellungen, Kundgaben, Termine:

- Mi. 20. St. Drehbühnenball im Theater
- Fr. 17. St. Alvtar Kulturhaus: Vortrag über Bauernregeln
- Sa. 15. St. Wolfsburger Lanzenstecher vers. Frankfurt Einhornstecher
- So. ab 9 St. Volkshochschulkurs: ZB5 richtig bedienen

Erste Ratschläge von der 4M&W Sonderkommission

Einige Zeit ist es nun schon hier, seit die 4M&W Sonderkommission, bestehend aus Manufakturmanagern, Magiern, Medici und Magisters, also den schlauesten Köpfen der Stadt (natürlich nach

unserem Burgherren Wolfram von und zu Wolfsburg) seine Arbeit aufgenommen hat. Doch der Fluch wütet mehr denn je in Wolfsburg. Mittlerweile sind die Straßen, bis auf die zahlreichen Dunghaufen leer, da kein Gaul mehr gewillt ist seinen Karren zu ziehen. Die Pächter der zahlreichen Pferdeservicestationen, wo die Zugtiere saufen und füttern können, stehen ratlos vor ihren Trögen und warten auf Kundschaft. Doch nun kam ein erster Verhaltenskatalog von der 4M&W Kommission:

1. Kein Wasser, Lebensmittel und Rohstoff aus der verfluchten Region zu sich zu nehmen bzw. benutzen.
2. Die Karren im Schuppen lassen und die Drahtesel hervorholen, um sich mit eigener Muskelkraft fortzubewegen.
3. Sparsam mit Wasser, Lebensmittel und Rohstoffen sein

Der Grund für den Fluch konnte noch nicht eruiert werden, so dass es heißt „hoffen auf bessere Zeiten in der verwunschenen Stadt“.

Wikingerverüberfall in der Karrenstadt



Nun holt zur Abwechslung ein altbekannter Fluch unsere Stadt mal wieder ein: Es ist immer wieder ein Rätsel, warum die Seefahrer alljährlich den langen Weg aus

dem hohen Norden mit ihren Drachenbooten den Kanal hinunter fahren, um unsere friedliche Stadt zu bedrohen. Am helllichten Tage und mit lauten Trommelschlägen tauchen ihre schlanken Boote, geziert mit Drachenköpfen aller Art auf und okkupieren das Hafenbecken. Es muss mit unserem Burgherren oder Manufakturmanagern eine geheime Übereinkunft geben, denn am nächsten Tag ziehen die Krieger ohne sichtbare Beute, geschweige denn Verwüstung angerichtet zu haben, wieder ab. Man munkelt, dass es Tributzahlungen gib. Oder aber die Krieger wollen sich von dem Wellness Personal des manufaktureigenen Luxushotel „Karren Ritz“ verwöhnen lassen, um ihren geschundenen Rücken wieder einrenken zu lassen. Dieser muss in der Tat schmerzen, denn es sieht alles andere als rückenfreundlich aus, wenn die Wikingen in gebückter Haltung und mit zu kurzen Paddeln vom hohen Norden bis ins Wolfsburger Hafenbecken hineinfahren.

Ihr persönlicher Hofnarr



Fühlen sie sich wie ein König mit der
Gaukel Begleitservice GmbH

Ab 3 Kreuzer pro Tag bekommen Sie ihren persönlichen Kobold, Gaukler oder Hofnarren frei nach Hause geliefert.

Buchung unter ZB-Nr.: 05361-12366